Objekt:	Odysseus und die Sirenen I
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst
Inventarnummer:	WM-VI-b-h-181

Beschreibung

Odysseus, bärtig und langhaarig, ist die zentrale Gestalt, die auf jeder Seite von zwei Sirenen mit großen Frauenbrüsten eingefasst ist. Unterhalb der Brüste besitzen sie Vogelkörper. Ein Totenkopf zu ihren Füßen ist Zeichen ihres mörderischen Geschäfts. Odysseus, nackt bis auf einen hochgeschobenen Helm mit Seeschlitzen, ist ihnen durch seine Größe körperlich gleichgestellt. Seine fünf Gefährten sitzen bzw. stehen an den Rudern, sie sind bekleidet und tragen Helme.

Bezeichnet:
u.r.: Ronald Paris 77
u.l.: "Odysseus und die Sirenen" (I)
u. Mitte: 9/23

Grunddaten

Material/Technik:	Lithographie
Maße:	Blatt: 50,2 x 35,1 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1977
	wer	Ronald Paris (1933-2021)
	wo	

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Odysseus
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Sirene (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Lithografie

Literatur

- Hofstetter, Eva (2013): Vorsicht Lebensgefahr! Sirenen, Nixen, Meerjungfrauen in der Kunst seit der Antike. Ausstellungskatalog, hrsg. von Max Kunze im Auftrag der Winckelmann-Gesellschaft. Ruhpolding /Mainz, S. 105 Nr. 6.5